

Betrifft: Wolfgang Leesch, Geschichte der Steuerverfassung und -verwaltung in Westfalen seit 1815 Erster und Zweiter Teil

*Berichtigungen zu Teil I und II:*

Die Unterschriften unter den Abbildungen 1 und 2 sind vertauscht (vgl. 131./132. Band).

Zur eingelegten Karte „Katasterämter“: Die rote Linie zwischen Lübbecke und Rahden muß wegfallen.

Zur eingelegten Karte „Finanzämter“: Die rote Linie mit rotem Pfeil zwischen Hattingen und Schwelm muß wegfallen; die schwarze Linie mit rotem Pfeil im Bezirk des Finanzamtes Herne muß wegfallen, die rote Linie zwischen Herne und Dortmund-Land muß schwarz sein.

Dies gilt entsprechend für die einfarbigen Textkarten.

*Bildnachweis zu Teil I:*

Abb. 1 (Tor des ehem. Dominikanerklosters), 2 (ehem. Tinnenscher Hof), 3 (ehem. OFS Westseite und Nordwestecke): Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Münster

Abb 9. (Delius): Regierungspräsident Münster